

**Akkreditiertes Prüflaboratorium**

|   |  |
|---|--|
| <b>Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik e.V.</b><br><b>Laborbereiche Chemie und Mikrobiologie</b><br><b>Prof.-von-Klitzing-Str. 7</b><br><b>D-49610 Quakenbrück</b> | Leitung: Herr Dr. Heinz<br>Technische Leitung: Herr Dr. Steinkamp<br>Tel.: 05431-183-0<br>Fax: 05431-183-114<br>E-Mail: info@dil-ev.de |
|---|--|

**Akkreditierung nach ISO/IEC 17025:2005.**

Stand des Eintrags: 23.09.2009  
Laufzeit dieser Akkreditierung/Reakkreditierung: 26.06.2006 bis 25.06.2011

Die aktuelle Version dieses Eintrags kann im AKS-Verzeichnis der akkreditierten Stellen im Internet << [www.aks-hannover.de](http://www.aks-hannover.de) >> unter der Nr. AKS-PL-20315 eingesehen werden.

**Methodischer Schwerpunkt**

|  |
|--|
| Chemische und mikrobiologische Prüfungen<br>einschließlich dazugehöriger physikalischer Grundoperationen |
|--|

**Prüfgegenstände/Tätigkeitsgebiet**

|  |
|--|
| Lebensmittel ◊ Wasser ◊ Biologisches Material (insbesondere Gewebe von Tieren, Körperflüssigkeiten, Ausscheidungen, Haare) ◊ Futtermittel ◊ Bedarfsgegenstände<br>einschließlich Prüfungen im Bereich<br>Hygieneumfelduntersuchungen |
|--|

Durch das begutachtete Qualitätsmanagementsystem auf der Basis der ISO/IEC 17025 ist die Validierung der Prüfungen bzw. Prüfergebnisse gewährleistet. Damit ist im Rahmen dieser Akkreditierung die Untersuchung variierender Materialien (einschließlich der Rohstoffe und Halberzeugnisse) möglich.

**Information zur Prüfleitung**

Lediglich informative Angabe (Stand: September 2009) zur wissenschaftlichen oder ggf. adäquaten technischen Berufskompetenz der Prüfleiter/innen im Geltungsbereich der Akkreditierung:

|   |   |
|---|---|
| 2 | Biologin/Biologe                            |
| 2 | Lebensmittelchemikerin/Lebensmittelchemiker |
| 1 | Chemikerin/Chemiker                         |
| 1 | Verfahrenstechniker/Maschinenbauer          |
| 1 | Dipl.-Ing. (FH) Agraringenieur              |



**Prüfungen und Prüfungsarten**

Erfolgt in der folgenden Tabelle unter Erläuterungen keine Eingrenzung auf Einzelmethoden oder definierte Methodensammlungen, ist Bereichskompetenz gegeben. Eingeschlossen sind alle zur Ergebnisermittlung erforderlichen Grundoperationen für den beschriebenen Geltungsbereich.

| <b>Untersuchungstechnik oder Messprinzip</b><br>(Ergänzende Angaben in Klammern dienen der Klarstellung) | <b>Erläuterungen</b> |
|--|----------------------|
| Allgemeine chemische Verfahren*)   |                      |
| Allgemeine physikalisch-chemische Verfahren*)  |                      |
| Elektrochemische Bestimmungen<br>(Potentiometrie)  |                      |
| Photometrie  |                      |
| Dünnschichtchromatographie und vergleichbare<br>Trennverfahren   |                      |
| Hochleistungsflüssigchromatographie  |                      |
| Gaschromatographie   |                      |
| AAS<br>auch: Hydrid  |                      |
| ICP - OES  |                      |
| Kolonie-/Zellzahlbestimmung  |                      |
| Kulturelle bakteriologische und mykologische Isolierung  |                      |
| Kulturelle Keimdifferenzierung   |                      |
| Mikrobiologische Prüfsysteme<br>(Hemmstofftest)  |                      |
| Enzymatische Bestimmungen  |                      |
| Immunologische Verfahren<br>auch: ELISA  |                      |
| Molekularbiologische Bestimmungen<br>auch: real time PCR   |                      |



|  |                                 |
|--|---------------------------------|
| Allgemeine Sinnenprüfung<br>(qualifizierte Probenbeschreibung)           |                                 |
| Mikroskopie  |                                 |
| Spezielle Probenahmetechniken:<br>- Wasser, chemisch und mikrobiologisch | Standardverfahren <sup>1)</sup> |

\* unter den mit „\*“ gekennzeichneten Begriffen werden jeweils laborübliche Basisverfahren zusammengefasst. Zugrunde liegt das hinterlegte TKP und insbesondere die berufliche Qualifikation des Fachpersonals.

<sup>1)</sup> "Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung -DEV-" (Verlag Wiley-VCH; Weinheim), DIN-, EN- und ISO-Normen

Den Angaben liegt ein Technisches Kompetenzprofil (TKP) zugrunde, das die organisatorische Verteilung und den Umfang einzelner technischer Verantwortungsbereiche innerhalb des Laboratoriums ausführlich beschreibt. Das TKP ist bei der AKS Hannover hinterlegt. Das begutachtete Qualitätsmanagementsystem des Laboratoriums gewährleistet, dass Prüfungen im Rahmen dieser Akkreditierung nur in Verantwortungsbereichen durchgeführt werden, in denen die entsprechende Kompetenz vorhanden ist.